

## Stadtwerk baut an Wärme-Zukunft

Baubeginn für Wärmenetz im Quartier Heinrich-Heine-Straße

FRIEDRICHSHAFEN (sz) - Das Wohnquartier Heinrich-Heine-Straße in Friedrichshafen wird Modellprojekt für ökologische Nahwärme. Das Stadtwerk am See beginnt nächste Woche mit dem Bau des Nahwärmenetzes im Westen von Friedrichshafen. Anfang Oktober sollen die Häuser dann energieeffizient mit Wärme versorgt werden.

1300 Meter lang ist die Leitung, die das Stadtwerk dort legt. Damit werden zunächst 17 Wohngebäude der SWG in der Heinrich-Heine und Albert-Schweitzer-Straße und das Obdachlosenheim versorgt, in einem weiteren Bauabschnitt kommen die

Wohngebäude der Bietigheimer Wohnbaugesellschaft sowie das Verwaltungsgebäude der SWG hinzu. Die Wärme kommt von der benachbarten MTU.

Damit Anwohner möglichst wenig beeinträchtigt werden, untergliedert das Stadtwerk am See diese Bauphase in kleinere Abschnitte. Dennoch wird es während der Bauzeit Beeinträchtigungen geben. Der Anschluss an die Übergabestation bei der MTU erfolgt bis Ende Juli und betrifft den Industrieweg. In der letzten Bauphase wird das südliche Gebiet der Heinrich-Heine-Straße erschlossen.

### Nahwärmenetz: Straßen zeitweise gesperrt

Aufgrund von Rohrleitungsarbeiten und Tiefbauarbeiten für das Nahwärmenetz werden ab heute folgende Straßensperrungen notwendig: Im ersten Bauabschnitt wird die **Albert-Schweitzer-Straße** von **29. Februar bis 8. April** abschnittsweise über jeweils maximal 40 Meter voll gesperrt. Von **8. April bis 10. Juni** wird der zweite Bauabschnitt in der **Heinrich-Heine-Straße** umgesetzt, auch hier wird die Straße jeweils

in Abschnitten voll gesperrt. Während der Bauarbeiten wird die dort befindliche Bushaltestelle nicht angefahren. Es wird eine Ersatzhaltestelle in der Albert-Schweitzer-Straße eingerichtet. Eine abschnittsweise Vollsperrung folgt dann im dritten Bauabschnitt im **Industrieweg** von **10. Juni bis 20. Juli**. Die Bushaltestellen ZF-Werk 2, Zeppelin GmbH und Karl-Maybach-Haus können in diesem Zeitraum nicht angedient werden.

